



09.06.13

Teilnahme „Runder Tisch für bezahlbaren Wohnraum“

Sehr geehrte Frau Lenz,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt, am “Runden Tisch für bezahlbaren Wohnraum”, eine Initiative des
Regionalverbandes Frankfurt/ Rhein-Main und der Stadt Frankfurt aktiv teilzunehmen.

Begründung:

Der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main und die Stadt Frankfurt haben einen Runden Tisch für bezahlbaren Wohnraum ins Leben gerufen um dem bekannt großen Mangel an bezahlbaren Wohnraum in Frankfurt und der Region Herr zu werden. Teilnehmer des Runden Tisches sind neben den Initiatoren, die bekannten Wohnungsbaugenossenschaften und Vertreter der jeweiligen Kommunen. Die umliegenden Kommunen wurden angeschrieben, sich an einer Umfrage zu beteiligen, um Potential für geeignete Bauflächen zu benennen. Der Stadt Karben liegt aktuell diese Umfrage vor.

Karben profitiert von seiner Lage im Speckgürtel Frankfurts. Karben ist Einzugsgebiet der Stadt Frankfurt. Der größte Teil der Arbeitnehmer pendelt täglich von Karben nach Frankfurt. In der Stadt werden neue Baugebiete ausgewiesen, um gezielt Neubürger nach Karben zu holen.

Diese positiven Umstände machen es erforderlich, auch in Karben Wohnraum vorzuhalten, der mit einem durchschnittlichen Monatseinkommen bzw. einer durchschnittlichen Rente bzw. Versorgung bezahlt werden kann. Karben kann und darf sich als Nutznießer seiner Verantwortung nicht entziehen, dies würde auf Dauer der Stadt und ihrem Ansehen schaden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Christel Zobeley